

ELINA BROTHERUS

IN REFERENCE TO A SUNNY PLACE

ELINA BROTHERUS

Elina Brotherus arbeitet in den Bereichen Fotografie und Bewegtbild. Ihr Œuvre umfasst sowohl autobiografische als auch kunsthistorische Ansätze. Inhaltlich beschäftigt sich Brotherus in ihren Arbeiten seit Beginn mit der menschlichen Figur und der Landschaft sowie mit dem Verhältnis von Künstlerin und Modell. Hinzu kommt in ihrem jüngeren Werk die Bearbeitung subjektiver Erfahrungen. Die Serie *Annonciation* (2009–2013) etwa behandelt das Thema ungewollte Kinderlosigkeit; *Sebaldiana. Memento Mori* (2019) ist auf Korsika entstanden und zeigt Brotherus' Auseinandersetzung mit dem deutschen Literaten W.G. Sebald und dem kurzen Künstlerdasein ihrer Mutter. In den letzten Jahren hat sie außerdem Partituren von Fluxus-Events und andere schriftliche Anweisungen für Performance-orientierte Kunst der 1950er bis 1970er Jahre für eigene Arbeiten aufgegriffen.

Elina Brotherus hat einen Master-Abschluss in Fotografie der Universität für Kunst und Design Helsinki (jetzt *Aalto University*) und einen Master of Science in Chemie der Universität Helsinki. Seit 1997 stellt sie international aus.

Brotherus' Werke befinden sich in zahlreichen internationalen Sammlungen, unter anderem im *Centre Pompidou*, Paris; *Kiasma Museum of Contemporary Art*, Helsinki; *Moderna Museet*, Stockholm; *Museum Folkwang*, Essen; *Kunststiftung DZ Bank*, Frankfurt am Main; *Vehbi Koç Foundation*, Istanbul und *MAXXI*, Rom.

Arbeiten der Künstlerin wurden vielfach in Kunst- und Fotobüchern sowie in Zeitschriften veröffentlicht. Brotherus hat zwölf Monografien publiziert, darunter *Seabound. A Logbook* (AKO Kunststiftelse and Kehrer, 2021); *Carpe Fucking Diem* (Kehrer Verlag, Heidelberg, 2016); *Artist and Her Model* (Le Callou bleu, Brussels, 2012). Im Sommer 2022 erscheint das Buch *Sebaldiana. Memento Mori* (im Selbstverlag). Von ihren vielen Preisen und Auszeichnungen seien an dieser Stelle die *Carte blanche PMU*, Frankreich (2017), der finnische Staatspreis für Fotografie (2008) und der *Prix Niépce* (2005) genannt.

Elina Brotherus wird von *gb agency* (Paris), *Martin Asbæk Gallery* (Kopenhagen), *camara oscura galleria de arte* (Madrid), *Galleria Heino* (Helsinki) und *Persons Projects* (Berlin) vertreten. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Helsinki, Finnland, und Avallon, Frankreich.

Ausstellungsübersicht:

